

Umstieg zu Lehramt mit Erweiterungsfachwunsch

Beitrag von „ARC7L“ vom 13. Mai 2021 18:06

Einen wunderschönen guten Tag,



Ich heiße Marcel und bin jetzt 22 Jahre alt  Um Fragen vorzugreifen, sollte ich vielleicht ein bisschen ausholen: Nach meinem Abitur habe ich eine Reihe Praktika gemacht, um mich zu orientieren. Nach zwei oder dreien davon in der Wirtschaft habe ich es am Gymnasium versucht und hatte dort eine Menge Spaß: Ich habe in Physik, Mathe und Geschichte hospiziert, ein bisschen individuelle Förderung gemacht, durfte zwei Stunden vorbereiten und drei halten. Da fiel mein Entscheid, Lehramt zu studieren. Nun war meine Familie aber nicht ganz glücklich mit der Wahl, und ohne Bafög bin ich von deren Segen gewissermaßen abhängig. Ihre Bedingung: ich mache einen Bachelor of Science, danach kann ich loslegen.

Also schrieb ich mich für Physik an der RWTH Aachen ein, weil diese Uni nicht zu weit von der Heimat entfernt ist, einen exzellenten Ruf hat und hier viele Bachelor-Module genau die des Lehramts sind; Was ich völlig überlesen hatte, war die Tatsache, dass der Bachelor auch im Lehramt einen Science-Abschluss hat. Naja, immerhin musste ich mich nicht direkt für ein Zweitfach entscheiden - und prompt entdeckte ich Informatik für mich, was ich als Nebenfach belegte. Derweil wird das mit der Regelstudienzeit schwierig, und Ende des fünften Semesters kommen wir zum Konsens: Ich kann umsteigen.

Nun bin ich im sechsten Semester und habe die meisten relevanten Physikmodule bestanden, wurde aber für mein Zweitfach Informatik nicht ins höhere Semester eingestuft. Darum belege ich gerade zwei Physik-Lehramtsmodule frei und ein Informatikmodul ebenso. Auf lange Sicht würde ich aber gerne noch ein Erweiterungsfach belegen, weil ich davon nur gutes höre; Da mir Geschichte im Praktikum jedoch nicht so zusagte (ein immenser Arbeitsaufwand, bei dem nur wenig bei den Schülern anzukommen schien; Außerdem wirkte das Curriculum in allem etwas zu oberflächlich auf mich) liebäugle ich mit Geografie. Mein Problem damit: Das ganze Konzept eines Dritt-/Erweiterungsfachs scheint an der RWTH nicht möglich. Das gab es wohl mal für Mathematik nach dem Staatsexamen? Aber das ist für mich ja uninteressant. Ich würde jetzt erstmal offiziell auf Physik/Informatik für GyGe umsteigen und wie geplant den Bachelor abschließen.

Kommen wir also zu dem Punkt, an dem der geneigte Forennutzer gefragt ist:

1. Ehe ich einem Bock aufsitze, möchte ich das Erweiterungsfach begreifen: Das könnte ich im Master belegen (aber nicht an meiner Uni, soweit ich das begreife), und zwar nach dem ersten Staatsexamen - das wäre aber mittlerweile der Master of Education, oder? Darf ich das

Erweiterungsfach dann nur in der Sek I unterrichten?

2. Gibt es prinzipielle Einwände gegen meinen Wunsch (Könnte Geografie ähnlich enttäuschend werden wie Geschichte? Wäre eine andere Gesellschaftswissenschaft geeigneter? Noch mehr MINT möchte ich nicht und von den Sprachen und Künsten läge mir nur Englisch 😊)?

3. Kennt jemand eine Uni, am liebsten in NRW, die sich für meinem Kombi-Wunsch eignet? Oder kann man das Erweiterungsfach auch grundsätzlich gasthören? (Habe eine supercoole WG hier in Aachen, das wäre mir ggf. den Extraaufwand wert)

4. Fehlen noch Details, um mir Hilfe bieten zu können?

Lieben Dank schonmal an alle, die sich meiner annehmen wollen! 